



SC Regensburg 5,0 : 3,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Zeil schnppert lange an der Sensation

Im Vorfeld der Partie des 1.SKK Gut Holz Zeil beim aktuellen Tabellenführer und heißesten Kandidaten auf den Meistertitel hätten wohl nur die wenigsten den Gästen eine echte Chance eingeräumt. Letztlich bewiesen die Zeiler einmal mehr tollen Kampfgeist und erst auf den letzten Würfeln fand die Partie einen Sieger.

Mit Silvan Meinunger und Patrick Löhr, den beiden schnittbesten Spielern in der Fremde, startete der 1.SKK Gut Holz Zeil gegen Fabian Funkenhauser und Maximilian Hufnagel. Meinugner geriet nach 142:152 mit 0:1 in Rückstand, hatte in der Folge allerdings immer die richtige Antwort auf Funkenhauser, der an diesem Tag nicht an seine sonstigen Leistungen auf heimischer Anlage anknüpfen konnte. Nach weiteren 168, 152 und 148 Kegeln setzte sich Meinunger mit 3:1 und 610:578 klar gegen Funkenhauser durch. Deutlich Gegenwehr lieferte Hufnagel, der für



Regensburgs Kapitän Deichner ins Team rückte. Löhr setzte mit 160:148 in Satz Eins eine erste Duftmarke, musste dann allerdings die Sätze Zwei (146:149) und Drei (153:142) seinem Kontrahenten überlassen. In der heißen Phase in Satz Vier (161:153) hatte Löhr in den entscheidenden Momenten die richtigen Würfe parat und konnte dadurch nach 2:2 Sätzen aufgrund des höheren Ergebnisses von 609:603 auch den zweiten Mannschaftspunkt für Zeil sichern.

Mit einer damit optimalen Ausgangslage von 2:0 und einem Vorsprung von 38 Kegeln betraten Marcus Werner und Markus Jahn die Regensburger Bahnen. Kristijan Stojanovic und Michael Gesierich auf Seiten des SC Regensburg mussten nun mindestens ein Duell für sich entscheiden, um die Hoffnungen auf den Sieg nicht früh begraben zu müssen. Werner musste gegen Stojanovic die Sätze Eins und Zwei dem Oberpfälzer überlassen, steckte in der Folge allerdings zu keinem Zeitpunkt auf und drehte vor allem im letzten Satz mit 163:125 richtig auf, was nach 2:2 Sätzen und 606:573 Kegeln den nächsten Punkt für Zeil bedeutete. Jahn im Duell gegen Gesierich startete mit 157:152 hoffnungsvoll. Ein massiver Durchhänger in Satz 3 (115:157) sorgte letztlich für die Vorentscheidung zugunsten des Gastgebers. Mit 1:3 Sätzen und 571:617 Kegeln musste Jahn seinen Punkt Gesierich überlassen.

Noch immer führte der 1.SKK Gut Holz Zeil mit 3:1 und einem knappen Vorsprung von 25 Kegeln. Oliver Faber und Olaf Pfaller hatten es daher nun in der Hand für die Sensation zu sorgen. Taras Elsinger und Julian Weiß wollte dies natürlich mit aller Macht verhindern, um den Platz an der Tabellenspitze verteidigen zu können. Faber spielte an diesem Tag eine solide Partie, womit er den stark aufspielenden Elsinger nicht wirklich in Bedrängnis bringen konnte. Pfaller musste nach einem durchwachsenen Start direkt einen 0:2 Satzrückstand hinnehmen und alles schien sich zugunsten der Gastgeber zu entwickeln. In Satz Drei konnte Pfaller (154:133) allerdings mächtig Boden gut machen

und es entwickelte sich ein letzter Satz, der an Spannung kaum zu überbieten war. Da gerade Elsinger hier zum großen Schlag ausholte (167:135) war für Zeil mit einem Punktsieg von Pfaller noch ein 4:4 unentschieden möglich. Und genau hier waren es gerade einmal zwei Kegel, die dem Zeiler Kapitän am Ende gegen Weiß fehlten. Nach 2:2 Sätzen musste sich Pfaller mit 573:574 geschlagen und damit auch das unentschieden aus der Hand geben.

Somit hatten beide Teams je drei direkte Duelle für sich entscheiden können und das höhere Gesamtergebnis (3584:3556) gab den Ausschlag zugunsten des Tabellenführers aus Regensburg, der sich damit mit 5:3 durchsetzen konnte.

Am kommenden Wochenende trifft der 1.SKK Gut Holz Zeil erstmals in der Vereinsgeschichte zu Hause auf einen ganz großen Namen der Kegelgeschichte. Mit Olympia Mörfelden gibt der aktuelle Tabellendritte seine Visitenkarte im Zeiler Hexenkessel ab.